

Damenfischen am 3. Mai mit dem Fischereiverein Zirndorf

„Wetterfrösche“ und aufmerksame Vereinsmitglieder fragten sich am Abend des 02. Mai 2014 abends ernsthaft, ob denn in der Nacht auf den 03.05. schon mit einem „Eis-heiligen“ zu rechnen wäre, denn alle Zeichen deuteten auf eine Nacht mit Temperaturen zum Nullpunkt tendierend, hin.

Der Beginn der Veranstaltung um 5 Uhr am Morgen ließ wohl manchen „Inneren Schweinehund“ einer vorher fischbereiten Dame die Entscheidung fällen, den Morgen im warmen Bett zu verbringen.

Soweit die Beschreibung der Voraussetzungen des 11. Damenfischens, das am Samstag dem 03. Mai 2014 schon traditionsgemäß dieses Jahr in den Gewässern des Fischereivereins Zirndorf stattfand.

Nun, am Schluss zeigte sich dann, dass von unserem Verein sieben Damen, darunter auch, was uns sehr freute, zwei engagierte Neumitglieder, die erst heuer im April in den Verein eintraten und auch die Fischerprüfung gerade erfolgreich absolviert



hatten, den Weg an die Bibert und Rednitz fanden. Die Zirndorfer steuerten mit 10 Damen in den Wettkampf, sodass man trotz der o.g. Umstände wieder mit der Teilnahme zufrieden sein konnte.

Männliche Begleiter drückten sich an diesem Vormittag mehr oder weniger auffällig bis zum beginnenden Abwiegen um 11 Uhr im Zirndorfer Vereinsheim, zur Untätigkeit verurteilt, im Gelände umher.

Ab jetzt wurde es aber interessant, denn die Frage, wo denn nun unsere geschnitzte Wandertrophäe ihren Platz für ein Jahr finden würde, bewegte schon die Gemüter.

Mit einer der ersten Fische, die zur Waage gebracht wurden, mit 3880 Gramm, die Fängerin, unser Neumitglied Martina Radlinger, strahlte über das ganze Gesicht, ließ die Hoffnung aufkeimen: „Heier homern widder“ (den Sieg!), doch dann wurde schon bald gemunkelt, dass noch ein ganz anderer „Riesenfisch“ kommen würde.

Die Fängerin, eine schon wohl bekannte Dame der Zirndorfer, ließ uns aber lange warten, bis sie dann wirklich den Siegerfisch, einen Karpfen mit 6900 Gramm, auspackte, der dann erwartungsgemäß auch nicht mehr zu toppen war.

Nachdem in der Wiegezeit insgesamt 9 Fische zur Abwaage gebracht



waren, wurden durch die anwesenden 1. Vorstände Norbert Himmer vom FVZ und Karl-Heinz Kreuzer von der NSV die ca. 30 anwesenden Gäste begrüßt und willkommen geheißen.

An einem liebevoll gedeckten Tisch durften es sich ausschließlich unsere Hauptpersonen an diesem Tag, unsere Frauen, gemütlich machen.

Mit einem Glas Sekt für jeden wurden die teilweise noch etwas schweren Zungen schnell gelockert und spätestens beim sehr guten und reichhaltigen Mittagessen wurde herzhafte gelacht und gefachsimpelt.

Danach ging es zur Siegerehrung. Der bereits aufgestellten Wandertrophäe, der geschnitzten „Gretl“, schwante wohl schon, dass sie für ein weiteres Jahr in Zirndorf bleiben würde.

Geehrt als Siegerin auf den 1. Platz und bei den Erinnerungsgeschenken die freie Auswahl: Angela Riemer (FVZ) mit besagtem Karpfen von 6900 g

Den 2. Platz belegte unser Neumitglied Martina Radlinger mit Karpfen von 3880 g.

Der 3. Platz ging an Gerda Franke mit Karpfen von 3800 g.



Der Ehrung schloss sich nun noch leckerer Kaffee und Kuchen an und gegen 14.30 Uhr klang die harmonische Veranstaltung im Vereinsheim in Zirndorf aus.

